

Social Media-Verantwortlicher

Webaffine Vereinsmitglieder gesucht!

Auch in Ihrem Verein gibt es bestimmt internetaffine Mitglieder, die als Social Media-Verantwortliche*r (auch: Social Media-Koordinator*in) des Vereins in Frage kommen.

Welche Aufgaben kann die/der Social Media-Verantwortliche des Vereins übernehmen?

- Entwicklung und Überwachung der Einhaltung der [Social Media-Strategie](#) des Vereins
- Einhaltung der vom Verein entwickelten [Social Media-Leitlinien](#) sicherstellen
- Planung und Steuerung der strategischen und operativen Umsetzung der Social Media-Aktivitäten für den gesamten Verein (Abteilungen, Mannschaften, einzelne Gruppen)
- Administration der Social Media-Präsenz(en) des Vereins (Beiträge posten, auf Nutzer*innen-Feedbacks reagieren)
- Die von fremden Nutzer*innen auf den Social Media-Präsenzen des Vereins eingestellten Beiträge regelmäßig prüfen und offensichtlich rechtswidrige Beiträge umgehend löschen
- Beiträge im Namen des Vereins in sozialen Medien auf vereinsexternen Präsenzen posten
- Einberufen einer Social Media-Redaktion und von Redaktionssitzungen
- Erstellung eines Social Media-Redaktionsplans für vereinseigene Beiträge
- **Social Media-Monitoring** durchführen (Erfassen, ob und wenn ja, wie über den Verein im Social Web diskutiert bzw. berichtet wird)
- Planung, Gestaltung und Erfolgsmessung von Social Media-Werbung (Facebook-Anzeigen, Instagram-Anzeigen etc.) in enger Abstimmung mit der/dem Marketingverantwortlichen

Welche Anforderungen sollte die/der Social Media-Verantwortliche des Vereins erfüllen?

- Kenntnisse/Erfahrung im Umgang mit sozialen Medien (möglichst langjährig privat oder im Beruf)
- Kenntnisse des Social Media-Marktes (Markt beobachten, Trends erfassen und in die Tätigkeit einbeziehen können)
- Mit den allgemeinen Gepflogenheiten für das Agieren im Web (Netiquette) vertraut sein ([Social-Media-Knigge](#))
- Verfügt über die technischen Voraussetzungen und zeitlichen Ressourcen, um eine kontinuierliche Pflege der Social Media-Aktivitäten des Vereins sicherzustellen
- Solides Marketingwissen (Kenntnisse der strategischen und operativen Zielsetzungen des Vereins)

- Kurzer, guter Draht zum Vereinsvorstand
- Gute Vernetzung im Verein (zu anderen Abteilungen, mit den Mannschaften/Trainingsgruppen etc.)
- Zuverlässigkeit
- Kommunikationsstärke